

Kurzinfos zum Verein

Warum?

Warum brauchen wir einen Verein, das hat doch in der Vergangenheit doch auch immer ohne funktioniert? Diese Frage beantwortet sich bei einem Blick auf die aktuellen Ereignisse. Wenn nichts passiert und alle vernünftig zusammenarbeiten, brauchen wir den Verein vielleicht nicht. Wenn allerdings etwas schief geht, bietet der Verein eine solide rechtliche Grundlage. Waschmaschinen, Beamer und Netzwerkkomponenten gehören dann z.B. wirklich "dem Haus". Verschwindet etwas, kann der Verein Strafanzeige erstatten oder sich den Schaden durch eine Versicherung ersetzen lassen. Das war bisher nie möglich weil "das Haus" keine Rechtsperson war daher z.B. auch keine Versicherungen abschließen konnte. Auch hat der Vorstand des Vereins (vor allem der Kassenwart) eine persönliche Absicherung, weil er die Geschäfte eines eingetragenen Vereines führt und nicht in einer rechtlichen Grauzone arbeitet, die für ihn persönlich Konsequenzen haben könnte.

Stichpunkte:

- **Vergangenheit: Weniger große Geldbestände, kein Netz, keinen Beamerraum**
- **Normalfall vs. Worst Case. Der Verein sichert zweiteres ab**
- **Eigentumsfrage - Der klassische "haut mit Waschmaschine ab"-Fall**
- **Rechtsperson, Versicherungen, Anzeigen, Klagen**
- **Rechtssicherheit für Vorstand, offizielle Kassen**

Wie genau?

Der Verein übernimmt den Status der bisherigen Selbstverwaltung, also das Konstrukt aus Haussprechern, dem Belegungsausschuss und Hauskasse sowie der Arbeitsgemeinschaften. Der Verein versucht dabei die bisherigen Situation möglichst genau abzubilden, so dass sich möglichst wenig an der täglichen Arbeit ändern muss. Auch gibt es einige Punkte die das Studentenwerk in Bezug auf die Selbstverwaltung fordert, die daher auch bei der Satzung berücksichtigt wurden. Die Hausversammlung hat bei ihrer letzten offiziellen Sitzung ihre eigene Auflösung bestimmt und den neuen Verein als Rechtsnachfolger benannt. Auch fällt das Eigentum der Selbstverwaltung an den Verein.

Stichpunkte:

- **Selbstverwaltung wird fast 1:1 übernommen**
- **Vereinsstruktur orientiert sich nah an den altern Strukturen**
- **Das Eigentum fällt an den neuen Verein.**

Was ändert sich?

Auch wenn wir uns bemüht haben, kann nicht alles genauso weiterlaufen wie vorher. Ein paar Änderungen sind unabdingbar. Zum Beispiel gibt es ab sofort einen Mitgliedsbeitrag, der semesterweise bezahlt wird und dem Mitglied den Status "ordentlich" zuweist. Das bedeutet, man bezahlt nicht mehr 21€ für das Netz aber kann den Lernraum unabhängig davon umsonst benutzen, sondern man bezahlt 20€ für den Verein und erwirbt damit das Recht alle Einrichtungen benutzen zu dürfen. Dabei ist dann z.B. der Netzzugang genauso wie der Lernraum kostenlos. Das Waschen kostet allerdings weiterhin 0,50€. Das bedeutet aber auch, dass man die Waschmaschinen gar nicht benutzen darf, wenn man kein ordentliches Vereinsmitglied wird. Ebenfalls ändert sich, dass man als Nichtmitglied auf den Versammlungen kein Stimmrecht mehr hat. Rederecht hat weiterhin jeder Bewohner. Das ist allerdings kein Nachteil, denn eine einfache Mitgliedschaft im Verein steht schließlich jedem Bewohner jederzeit offen, ist kostenlos und wir auch in Zukunft keine weiteren Bedingungen wie die Teilnahme an einem Sozialpunktesystem erfordern.

Stichpunkte:

- **Vereinsbeitrag ersetzt den Beitrag der NAG**
- **Ordentliche Mitgliedschaft (mit Vereinsbeitrag) berechtigt zur Nutzung der Vereinseinrichtungen, einfache Mitgliedschaft nicht**
- **Ohne Mitgliedschaft im Verein hat man in Zukunft kein Stimmrecht mehr auf den Versammlungen**
- **Der Verein muss eine Steuererklärung abgeben**
- **Änderungen im Vorstand müssen beim Amtsgericht eingetragen werden**
- **Verein kann Spendenquittungen ausstellen, wenn er gemeinnützig ist**

Was ändert sich nicht?

Vieles wird sich auch mit Einführung des Vereines nicht ändern. Dazu zählt eigentlich alles was unser tägliches Zusammenleben betrifft. Es wird weiterhin die AGs geben, diese werden auch weiterhin handlungsfähig bleiben und bekommen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt um die AG betreiben zu können. Die Versammlungen jedes Jahr bleiben ebenso gleich, sind dann nur Mitgliederversammlungen des Vereins.

Stichpunkte:

- **Hausversammlungen werden Mitgliedsversammlungen**
- **Alle AGs bleiben bestehen**
- **Der Senat ist das was früher auch schon die Gesamtheit der Ämter im Wohnheim war.**